

# Von der Socke zum Commander

**Kulturwerkstatt** Mit einem neuen, selbst entwickelten Stück bringen Martina Quante und Thomas Garmatsch das Spannungsfeld Frau – Familie – Beruf auf die Bühne. Wie sie dabei Humor und Nachdenklichkeit verbinden

VON MARKUS NOICHL

**Kaufbeuren** Viel Spaß und auch viel Stoff zum Nachdenken hatten Kinder und Erwachsene bei der Premiere von „Socke“ im voll besetzten Geschichtenladen der Kulturwerkstatt Kaufbeuren. Beim neuen Repertoire-Stück des Kinder- und Jugendtheaters geht es um das Spannungsfeld Frau – Familie – Beruf.

Marco hat eine schlaue Mama. Frau Dr. Martinek hat eine neue Stelle als Schulpsychologin. Ihr Chef, Schulleiter Gruber, ist ganz begeistert von ihrem Buch „Meine Gefühle und ich“, und erwartet vollen Einsatz von seiner neuen Kollegin. Da bleibt nicht viel Zeit für Marco, zumal vom Vater des Jungen komischerweise überhaupt nicht die Rede ist. Damit ihr Sohn im frisch bezogenen neuen Zuhause nicht allein ist, hat sich Dr. Martinek ein dicht gepacktes Programm ausgedacht. Eine Frau Schwaller kommt, um ihn beim „Sprech- und Spiel Spaß“ zu trimmen. Getrimmt wird er auch bei den „Kampfkätzchen“ im Judo.

Die beiden Schauspieler Thomas Garmatsch und Martina Quante schlüpfen in sämtliche Rollen ihres selbst entwickelten Stückes. Marco ist eine Handpuppe. Auch die vier Gefühle Wut, Traurigkeit, Lange-



Zwei Schauspieler, etliche Puppen und viel Gefühl: Martina Quante und Thomas Garmatsch spielen „Socke“ im Geschichtenladen der Kulturwerkstatt.

Foto: Mathias Wild

weile und auch die Dickköpfigkeit kommen als Puppen auf die Bühne und verschaffen der Gefühlswelt des Jungen einen großen Auftritt. Am

Ende traut sich seine Mutter sogar, ihrem fordernden Chef einen Termin abzusagen. Statt „Socke“ oder „Söckchen“, wie sie Marco mütter-

lich hätschelnd nennt, darf er sich selbst einen Kosenamen aussuchen. Als „Star Wars“-Fan wünscht sich dieser „Commander“, und sie eini-

gen sich schließlich auf „Commander Socke“. Am Ende raufen sich Marco und seine Mama zusammen – auch wenn das eine Weile dauert.